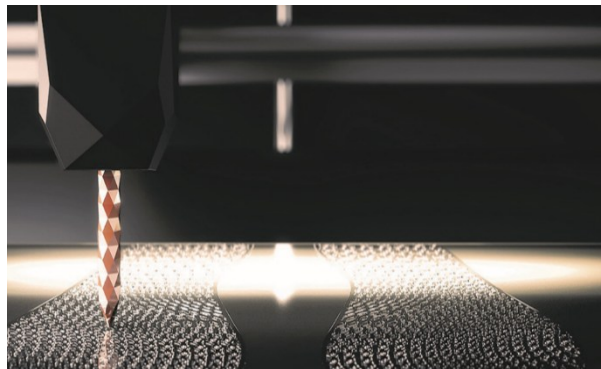


**Ausschreibung: Hauptseminar Geräte- und Mikrotechnik, Projekt GMM I + II****Additive Fertigung in der Medizintechnik****EINORDNUNG**

Die additive Fertigung ist ein innovatives Fertigungsverfahren, bei dem ein Werkstück schichtweise aufgetragen wird. Dadurch kann ein hoher Grad an Flexibilität gewährleistet werden. Vor allem im Bereich der Medizintechnik können mit diesem Verfahren patientenindividuelle Lösungen oder Serienfertigungen mit geringen Stückmengen ermöglicht werden. Typische Werkstoffe sind Kunststoffe, Harze, Silikone aber auch Metall.

**ZIELSETZUNG**

Ziel dieser Arbeit soll es sein, den additiven Fertigungsprozess für Silikon unter Zuhilfenahme vorangegangener Arbeiten am IBMT um einen Tool Changer zu erweitern. Ziel ist es, Silikone mit unterschiedlichen Eigenschaften in einem Druck zu vereinen. Teilaufgaben sind dabei:

- ❖ Einarbeitung in die medizinische und technische Problematik
- ❖ Systematische Analyse des bestehenden Prototyps
- ❖ Recherche bereits bestehender Lösungen auf dem Markt
- ❖ Konzeptionierung und Konstruktion eines Tool Changers
- ❖ Erarbeitung einer Projektdokumentation

Anzahl der Bearbeiter: 2 bis 3 Studenten

**ANSPRECHPARTNER**

Dr.-Ing. Susanne Kromnik

☎ 0351 463-43805

✉ [Susanne.Kromnik@tu-dresden.de](mailto:Susanne.Kromnik@tu-dresden.de)

Andreas Döcke, M. Sc.

☎ 0351 463-43802

✉ [Andreas.Doecke@tu-dresden.de](mailto:Andreas.Doecke@tu-dresden.de)

